

Zittau, den 08.05.2023

Horst-Seifert-Meeting

Ein eindrucksvolles Horst-Seifert-Meeting liegt hinter uns. Mit 300 Sportlern aus 16 Vereinen – darunter 2 Tschechische und 2 Polnische – waren die Wettbewerbe gut besetzt. Besonders in den unteren Altersklassen waren sehr starke Teilnehmerfelder zu verzeichnen. Es wurde wie immer um jeden Platz gekämpft. In den Altersklassen 6 bis 9 wurde ein Vierkampf bestehend aus 50m, Weit, Schlagball und 800m durchgeführt. Unsere Medaillengewinner waren in der W6 Anna Vogt, Nay Panagiota und Matilda Koprivova in dieser Reihenfolge, in der M6 ging Gold an Theo Franke und der M7 an Ferdinand Janietz, in der W8 erkämpfte sich Silber Laura Emilia und Bronze Elsa Renner, 2 weitere Siege holten sich Vincent Grohse (M8) und Arian Geißler (M9) – Arian siegt mit riesigen Vorsprung von 203 Punkten. Bei der Siegerehrung gab es noch einen Fair-Play-Preis an Anna Vogt, sie half beim 800m-Lauf einem gestürzten Mädchen wieder auf die Beine, obwohl sie damit wertvolle Sekunden und Punkte verlor. Glücklicherweise war ihr Mehrkampfsieg dann nicht gefährdet.

Patrick König der Langlaufspezialist vom Europamarathon Görlitz trat im 100m-Sprint an und versuchte sich im Speerwurf – Respekt. Jens Nowotny von der SG Mücka überzeugte mit einem Klasse-Speerwurf von 45,47m. Maja Tamme (HSG – U20) lief neue Bestzeit über 100m und verfehlte nur knapp die 13s-Marke mit 13,03s. Marie Hanisch (OSC Löbau – U20) sprang tolle 5,07m weit und Lina Wendler (EM Görlitz) ließ in der Altersklasse den Speer 31,71m weit fliegen. In der U18 konnte Mia-Josephine Fritz (HSG) nach einer Fußverletzung mit der Kugel wieder Anschluß finden (12,18m), Tereza Lachova von Dukla Prag ließ den Speer 38,02m segeln. Max Pürschel (HSG – M15) trumpfte über 800m mit einer sehr guten Zeit von 2:19,50min. Der Pole Wozniak Pawel (Piast Glogow) stieß die Kugel 13,31m. Hanna Fikentscher (EM Görlitz – W13) war die fleißigste Medaillensammlerin – 2*Gold, 2*Silber, 1*Bronze. Tamina Hauswald (LSV Niesky – W12) überragte im Weit- und Hochsprung die Konkurrenz (4,39m und 1,37m). Emil Bär (EM Görlitz – M11) und Noah Lenk (HSG) trennten im 50m-Sprint nur 2 Hundertstelsekunden mit Topzeiten von 7,69s zu 7,71s. Sehr gefreut habe ich mich über Emil Ullrich (HSG – M10), er überraschte uns mit sehr guten Hochsprüngen und gewann mit 1,25m. In der W11 sprintete Dorothea Hentschel (HSG) 8,09s und über 800m war Magdalena Busch (OSC Löbau) nicht zu schlagen mit 2:51,22min hatte sie fast 20 Sekunden Vorsprung.

Trotz des kalten Wetters war es ein sehr schönes Sportfest und der Auftakt für die hoffentlich etwas wärmere Saison.

M.Renner